



Gemeinsam erinnern und trauern

Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel, haben sich am vergangenen Freitag, 1. November, zu Allerheiligen viele Besucher auf dem Friedhof eingefunden. Bürgermeister Simmendinger erläuterte in seiner Begrüßung noch einmal, warum der Volkstrauertag und Allerheiligen sich nicht gänzlich ausschließen, wenn auch beide Feiertage mit unterschiedlichen Zielrichtungen etabliert worden sind. Doch die Trauer, als eine der wichtigsten gesellschaftlichen Stärken, ist sehr wohl an beiden Tagen zugegen, vor allem wenn es darum geht der Verstorbenen zu gedenken. Simmendinger sprach deshalb den Wunsch aus, sich für die Gedenkfeier von Konfessionen und traditionellen Feiertagen freizumachen und stattdessen gemeinsam zu trauern und zu erinnern. Die guten und schönen Erinnerungen seien dabei genauso wichtig, wie die schrecklichen Taten des Krieges, die so viele Opfer forderten. Im Anschluss eröffnete Christian Daigger, als Vertreter der kath. Kirche, die Gedenkfeier und führte anhand des Gotteslobes, unterstützt durch Lea Sattler, durch verschiedene Gebete, Lesungen und Musikstücke. Vor den Fürbitten übernahm Simmendinger erneut das Mikrofon, um in seiner Ansprache die Wichtigkeit des Trauerns hervorzuheben. Sie macht die Menschen nach einer Studie der Universität Würzburg (2021) empathischer und verständnisvoller. Deshalb sei es richtig und wichtig, in schweren Zeiten zusammenzustehen und das Leid gemeinsam zu tragen – so auch in Bezug auf die Opfer des Krieges. Mit positivem Blick auf die mittlerweile fast 80 Jahre Frieden in Deutschland wüssten viele Menschen heute aber gar nicht mehr, wie sich Krieg anfühlt. Vielleicht sei deshalb auch das Interesse an vielen wichtigen Stellen der Gesellschaft nicht mehr so groß, wie es einst einmal war. Passend dazu verlas er das treffende und durchaus ergreifende Gedicht von Janina Bodenhöfer „Wie soll man ein Gedicht über Krieg schreiben, wenn man nur Frieden kennt?“. Es umschreibt den Zustand der jungen Generationen, die Kriege glücklicherweise nur noch vom Hörensagen, kennen. Im Anschluss verlas Feuerwehr-Kommandant Frank Speidel das Totengedenken, bevor er gemeinsam mit dem Bürgermeister den Kranz zu „Ich hatt' einen Kameraden“ niederlegte.

Es folgten die Fürbitten, bevor der Segen erteilt wurde. Simmendinger bedankte sich zum Abschluss bei allen Beteiligten, vor allem bei der kath. Kirche, dem Musikverein „Eintracht“ Jungingen, der Freiwilligen Feuerwehr und nicht zuletzt den vielen Besuchern, die gekommen waren. Im Nachgang hörte man von einigen Besuchern lobende Worte für die „Zusammenlegung“ und die gelungene Gedenkfeier, die auch im kommenden Jahr in dieser Art gestaltet werden soll.



Ach was?!



Rückblick: Öffnung im Heimatmuseum

Am 20. Oktober hatte unser schönes Heimatmuseum im oberen Stockwerk der Grundschule wieder das erste Mal seit 2019 geöffnet. Nach der Sanierung der Außenfassade und des Daches der Grundschule, herrschte von 2020 - 2022 vor allen Dingen pandemiebedingt erst einmal Pause. Allerdings mussten auch noch einige Arbeiten durch den Bauhof fertiggestellt werden, die immer wieder wegen anderer dringender Themen verschoben werden mussten. So beispielsweise die Sanierung des Freibadbeckens und Aufwertung des Spielbereichs, aber auch die Sanierung der Flüchtlingsunterbringung, usw.

Bereits im Frühjahr 2024 trafen sich die Akteure rund um die AG-Heimat Jungingen um den Öffnungstermin für 2024 festzulegen. Einige langjährige Weggefährten hatten der AG-Heimat allerdings jüngst den Rücken gekehrt, so musste sich der Vorsitzende, Oliver Simmendinger für seine erste Öffnung des Heimatmuseums, teilweise um anderweitige Unterstützung umschaun, die er glücklicherweise in der Gemeinde fand.

Am Öffnungstag war es deshalb umso erfreulicher, dass sehr viele Bürger die Gelegenheit nutzten, um dem Heimatmuseum einen Besuch abzustatten. Fast alle Bänke und Tische waren zeitweise besetzt. Matthias Bumiller stand den Besuchern bei Rückfragen an diesem Sonntag alleine Rede und Antwort, da sich Ludwig Bosch, der das Museum seit vielen Jahren betreut und die Ausstellung so gut kennt wie seine Westentasche, aufgrund eines dringenden Termins entschuldigt hatte.

Simmendinger hatte einen großen Monitor aufgebaut und zeigte Varianten des geplanten Logos für die bevorstehende 950-Jahr-Feier. Auch Robert Speidel hatte eine Präsentation dabei, wo er sämtliche Handwerks- und Industriebetriebe entlang der B32 per Foto erwähnte und erklärte. Unglaublich, wie viele Betriebe es einmal in Jungingen gab. Ein Thema, das unbedingt noch vertieft werden sollte. Dies bestätigte sich auch im überwältigenden Applaus für seinen Vortrag.

Wilma Evers und Ina Simmendinger versorgten die Besucher indes mit Kuchen und Getränken, sodass man insgesamt von einer wirklich gelungenen Wieder-Eröffnung des Museums sprechen darf. Im kommenden Jubiläumsjahr soll dieses wieder mindestens einen oder zwei Öffnungstage geben, Ludwig Bosch hat bereits einen interessanten Vortrag über Egon Brütsch angekündigt. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Nachwuchs: Die AG-Heimat ist außerdem auf der Suche nach neuem Nachwuchs, wer also Interesse hat, sich mit gemeindlichen oder heimatlichen Themen auseinanderzusetzen, ist hier genau richtig. Der Aufwand das Jahr über hält sich in Grenzen, da es in der Regel nur eine Sitzung und zwei Öffnungstermine gibt.



Veranstaltungen

Wann			Was	Wo	Beginn
Sa	9	Nov.	Dodokay - I bin`s selber	Turn- u. Festhalle	20:00 Uhr
Do	14	Nov.	Seniorentreff	Gemeindesaal	14:00 Uhr
Do	14	Nov.	Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung	Feuerwehrhaus	19:00 Uhr
Fr	15	Nov.	St. Martins- Umzug	Gemeindesaal	17:30 Uhr
Mi	20	Nov.	Vereinsvorständesitzung und Festausschusssitzung 950 Jahre	Gemeindesaal	19:00 Uhr
Fr- So	25- 27	Jul 2025	Wir feiern 950-Jahre Jungingen Fest-Wochenende	Turn- u. Festhalle	

Hinweis auf Veranstaltungen der Gemeinde oder unter deren Mitwirkung/Beteiligung.

Einladung!



Der nächste Seniorentreff findet am

Donnerstag 14. November

im Gemeindesaal statt! Weitere Infos siehe Innenteil.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Jungingen

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jungingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Oliver Simmendinger, Lehrstraße 3,
72417 Jungingen, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Amtliche Bekanntmachungen



EINLADUNG

zur Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, 14. November 2024**, um 19:00 Uhr findet die nächste Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Jungingen im **Saal des Feuerwehrhauses** (oberer Eingang) statt. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an

TAGESORDNUNG

Sitzung – öffentlicher Teil

- 01 Mitteilungen / Bekanntgaben
- 02 Erteilung gemeindliches Einvernehmen: Baugesuch zur Erstellung eines Carports für eine PV-Anlage, Bahnhofstraße / Flst-Nr. 100
- 03 Beratung und Beschlussfassung über die Überlassung der Dachfläche des Feuerwehrhauses zur Installation und Nutzung einer PV-Anlage durch die EENA eG
- 04 Die Feuerwehr stellt sich vor inkl. Rundgang im Feuerwehrhaus
- 05 Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Feuerwehrentschädigungssatzung
- 06 Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2025
- 07 Beschluss der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Ortsmitte II
- 08 Anfragen aus dem Gemeinderat
- 09 Fragen aus der Bürgerschaft

gez.
Oliver Simmendinger
Bürgermeister

Die Verwaltung informiert



Gesplittete Abwassergebühr - Anzeigepflichten der Grundstückseigentümer

Seit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr - rückwirkend zum 01.01.2011 - teilt sich die Abwassergebühr in eine Schmutzwasser- und eine Niederschlagswassergebühr. Die Niederschlagswassergebühr wird je m² versiegelter und an das Abwassernetz der Gemeinde angeschlossener Fläche berechnet. Die Flächenberechnung ist abhängig von den einzelnen Versiegelungsarten (z. B. Dachflächen, Pflaster, Rasengittersteine, Porenpflaster etc.). Die erstmalige Flächenerhebung zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr fand im Zeitraum Januar 2012 bis März 2012 statt.

Damit für alle Grundstücke die Niederschlagswassergebühr nach den tatsächlichen Verhältnissen veranlagt werden kann, weisen wir die Grundstückseigentümer in diesem Zusammenhang auf § 49 der gültigen Abwassersatzung hin:

(3) **Binnen einem Monat nach dem tatsächlichen Anschluss** des Grundstücks an die Abwasserbeseitigung, hat der Gebührenschuldner die Lage, Versiegelungsart und Größe der Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser gemäß § 42 Abs. 1 den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird sowie

Art und Volumen vorhandener Versickerungsanlagen oder Niederschlagswassernutzungsanlagen, die Art der Nutzung des Niederschlagswassers und die an diese Anlage angeschlossenen Flächen der Gemeinde in prüffähiger Form anzuzeigen.

Kommt der Gebührenschuldner seinen Mitteilungspflichten nicht fristgerecht nach, werden die Berechnungsgrundlagen für die Niederschlagswassergebühr von der Gemeinde geschätzt.

(4) Prüffähige Unterlagen sind Lagepläne im Maßstab 1:500 oder 1:1.000 mit Eintragung der Flurstücks-Nummer. Die an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossenen Grundstücksflächen sind unter Angabe der in § 42 Abs. 3 aufgeführten Versiegelungsarten und der für die Berechnung der Flächen notwendigen Maße zu kennzeichnen. Art, Umfang und Volumen vorhandener Versickerungsanlagen oder Regenwassernutzungsanlagen sowie die angeschlossenen Flächen sind anzugeben und ggf. nachzuweisen. **Die Gemeinde stellt auf Anforderung einen Anzeigevordruck zur Verfügung.** Unbeschadet der amtlichen Nachprüfung der Angaben wird die Anzeige Berechnungsgrundlage für die Bemessungsgrundlage der Niederschlagswassergebühr.

(5) Änderungen der nach Abs. 4 erforderlichen Angaben hat der Grundstückseigentümer innerhalb eines Monats der Gemeinde anzuzeigen. Die gemäß der Anzeige neu ermittelte Bemessungsgrundlage wird ab dem der Anzeige folgenden Monat berücksichtigt.

Insbesondere betrifft die Anzeigepflicht:

1. nachträglich erstellte Bauten wie z. B. Gartenhäuser, Carports oder Garagen,
2. zusätzlich hergestellte Terrassen oder Hofflächen
3. Neubauten, welche an die Abwasseranlagen der Gemeinde angeschlossen werden.

Bei Neubauten ist zumindest die Dachfläche inkl. Dachvorsprünge, die an das Abwassernetz angeschlossen wird, binnen eines Monats ab dem Anschluss ans Netz mitzuteilen, auch wenn das Gebäude noch nicht bezugsfertig ist und die Außenanlagen oder weitere Gebäude (Garagen etc.) noch nicht erstellt sind. Die Nachmeldung der später hergestellten Flächen hat gemäß § 49 Abs. 5 der Abwassersatzung innerhalb eines Monats ab der Fertigstellung der Flächen zu erfolgen.

Der Anzeigepflicht ist auch dann nachzukommen, wenn die angeschlossene Fläche 0 m² beträgt. Dies kann der Fall sein, wenn versiegelte Flächen an eine entsprechend große Brauchwasserzisterne angeschlossen sind oder die Ableitung des Niederschlagswassers unmittelbar, sprich ohne die Inanspruchnahme einer öffentlichen Abwasseranlage, in ein öffentliches Gewässer erfolgt.

Auf Anforderung erhalten Sie von der Gemeinde einen Anzeigenvordruck, mit dem entsprechende Änderungen gemeldet werden können. Eine Informationsbroschüre zur gesplitteten Abwassergebühr steht auf www.jungingen.de unter der Rubrik Politik&Verwaltung/Satzungen&Richtlinien zum Download bereit. Der vollständige Satzungstext kann ebenfalls auf unserer Homepage unter der Rubrik Politik&Verwaltung/Satzungen&Richtlinien eingesehen werden.

Der Verstoß gegen die Anzeigepflichten stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird zusätzlich zur Schätzung der Flächen entsprechend geahndet.

Wir bitten um Beachtung. Weitere Auskünfte hierzu erteilen Ihnen Frau Endreß, Tel. 07477/873-21, E-Mail: Kasse@jungingen.de.

Bereitschaftsdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

an Wochenenden/Feiertagen

abends ab 19.00 bis 8.00 Uhr morgens

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gefährliche Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

**Allgemeine Notfallpraxis Balingen
Zollernalb Klinikum**

Tübinger Straße 30, 72336 Balingen

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 10.00 bis 20.00 Uhr

**Allgemeine Notfallpraxis Albstadt
Zollernalb Klinikum**

Friedrichstr. 39, 72458 Albstadt

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 10.00 bis 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 0761 12012000

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Die Kindernotfallsprechstunde am Klinikum in Albstadt wurde 2023 eingestellt. Die allgemeinen Notfallpraxen in Albstadt und Balingen bleiben weiterhin bestehen.

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis

Tübingen:

Kinder Notfallpraxis Tübingen

Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Kinder und Jugendmedizin

Hoppe-Seyler-Str. 1, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 10.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis

Reutlingen:

Kinder Notfallpraxis Reutlingen

Klinikum am Steinenberg

Steinenbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten:

Sa., So. und Feiertage 9.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten und Anschrift der Kinder Notfallpraxis

Villingen-Schwenningen:

Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 19.00 - 21.00 Uhr

Fr. 18.00 - 21.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage 9.00 - 21 Uhr

HNO-Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr

HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe

Kreisklinik Balingen

Tel. 07433 9092-0

Unfallrettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

Sozialstationen

Sozialstation Hechingen und Umgebung e. V.

Tel. 07471 984860

Sozialstation St. Franziskus e. V.

Tel. 07475 91379

Pflegedienst

Sterbebegleitung/Trauerbewältigung

Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung

Koordinatorin und Ansprechpartner:

Anna Hömens, Tel. 07471 9300125

a.hoemens-hospizgruppe@t-online.de

Hospizhandy 0159 04693741

Erwin Schäfer, Tel. 07471 93001-12

schaefer@skm-zollern.de

Zollernstr. 20, 72379 Hechingen

Tierärztlicher Notdienst

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammpraxis.

Apothekenbereitschaftsdienst

Donnerstag, 07.11.

Apotheke Spranger Hechingen, Heiligkreuzstr. 1, Tel. 07471 2387

Freitag, 08.11.

Sonnen-Apotheke Bisingen, Hauptstr. 2, Tel. 07476 1411

Samstag, 09.11.

Löwen-Apotheke Hechingen, Bahnhofstr. 7, Tel. 07471 9840800

Sonntag, 10.11.

Bahnhof-Apotheke Balingen, Bahnhofstr. 21, Tel. 07433 21418

Montag, 11.11.

Hohenzollern-Apotheke Bisingen, Steinhofener Str. 14,

Tel. 07476 94655956

Dienstag, 12.11.

Löwen-Apotheke Starzach, Stiegelgasse 2, 07483 1036

Mittwoch, 13.11.

Mozart-Apotheke Balingen, Mozartstr. 31, 07433 15553

Aktuelle Informationen



Das BSZ lädt zur

Berufsinformationsmesse ein

Hechingen. Das Berufliche Schulzentrum Hechingen (BSZ) organisiert auch dieses Jahr wieder eine Berufsinformationsmesse. Über 50 Unternehmen aus den Bereichen Finanzen, Gastronomie, Gesundheit, Handel, Handwerk, Industrie, Sozialwesen und Verwaltung, sowie Hochschulen und Körperschaften kündigten der Schule bereits ihr Kommen an. Am Freitag, den 8.11.24, werden diese dann von 8 bis 13 Uhr in der Hechinger Kreissporthalle ihre Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten vorstellen. Interessierte haben dabei die Chance, direkt mit Auszubildenden und Ausbildungsleitern zu sprechen. Auch Schüler der umliegenden Schulen sowie deren Eltern sind herzlich eingeladen, sich auf Augenhöhe über die ersten Karriereschritte während und nach der Schule zu informieren.

Einladung zur Vortragsreihe

„Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor großen Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

13. November 2024 um 19.00 Uhr

Thema: Selbstständigkeit erhalten bei Sehbeeinträchtigung

Welche Anforderungen haben sehbehinderte Menschen?

Welche Komponenten optimieren die vorhandene Sehleistung?

Referentin: Sabine Backmund, anerkannte Fachberaterin für Sehbehinderte

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e. V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2024

Woche der Wärmepumpe - EINFACH INFORMIEREN

Aktionstag bei den Immobilientagen Zollernalb in Balingen Klimafreundlich, zukunftssicher und kostensparend – Wärmepumpen bieten zahlreiche Vorteile für moderne Heizlösungen. Welche Einsatz- und Fördermöglichkeiten es gibt, darüber wird vom 4. bis 10. November bei der Woche der Wärmepumpe informiert. Mehr als 300 Veranstaltungen in 75 Landkreisen - die Energieagentur Zollernalb ist Veranstalter im Zollernalbkreis.

Im Rahmen der **Immobilientage Zollernalb**, die am **9. und 10. November** in der **Volksbankmesse Balingen** stattfinden, steht der **Aktionstag am Samstag, 9. November**, im Zeichen der Wärmepumpe. Expertinnen und Experten präsentieren auf der Messebühne wertvolle Einblicke und Informationen zu Themen wie Einbau, Förderprogramme sowie individuellen Beratungsangeboten rund um Wärmepumpen. So erfahren Besucherinnen und Besucher aus erster Hand, wie sie ihre Heizsysteme effizient und umweltbewusst gestalten können.

Die Energieagentur Zollernalb veranschaulicht an beiden Messtagen produktneutral das Thema „erneuerbares Heizen“ an ihrem Messestand und auf der Expertenbühne.

Ebenso informieren und beraten verschiedene Hersteller und Installateure produkt- und dienstleistungsbezogen zu aktuellen Heizungslösungen.

Der Eintritt zur Messe ist an beiden Tagen kostenlos. Weitere Informationen und das Messeprogramm unter: www.immobilientage-zollernalb.de und zur Woche der Wärmepumpe unter: www.wochederwaermepumpe.de

10.00 Uhr Burladingen St. Fidelis: Eucharistiefeier Gedenken für Helga Höhnle
11.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Tauffeier von Mateo Ferro, Matteo Mosler und Rafael Waldraff
11.30 Uhr Hausen i.K. St. Nikolaus: Tauffeier von Mattis Wuhrer
18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. November

09.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café. Mitgestaltet vom Kindergarten Fürstin Eugenie
18.30 Uhr Hausen i.K. St. Nikolaus: Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. November

18.30 Uhr Schlatt St. Dionysius: Eucharistiefeier

Freitag, 15. November - Hl. Albert der Große / Hl. Leopold

08.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes
18.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier mit Firmanden zur Vorbereitung auf die Firmung

33. Sonntag im Jahreskreis / Mk 13, 24-32

Samstag, 16. November - Diaspora - Kollekte

16.00 Uhr Burladingen St. Fidelis: Tauffeier von Solea Connolly
18.30 Uhr Burladingen St. Fidelis: Eucharistiefeier mit Firmanden zur Vorbereitung auf die Firmung
18.30 Uhr Beuren St. Johannes d. Täufer: Eucharistiefeier

Sonntag, 17. November - Diaspora - Kollekte

10.00 Uhr Killer Mater Dolorosa: Eucharistiefeier
10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Jungingen St. Silvester: Eucharistiefeier

SSE Burladingen-Jungingen

Pfarrbüro der Röm.-kath. Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen:

Öffnungszeiten:

Montag: 9:30 - 11:30 Uhr

Mittwoch: 16 - 18 Uhr

Donnerstag: 9:30 - 11:30 Uhr

Mails und Telefonate werden weiterhin in Hechingen entgegen genommen und bearbeitet.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen Sie Herrn Pfarrer Greulich unter der Rufnummer 0176 11129368.

Die Verwaltung befindet sich aktuell im strukturellen Umbau.

Ihre Ansprechpartner für den Verwaltungsbereich sind in Hechingen zu finden.

Kontaktdaten:

Römisch-katholische Kirchengemeinde

Hechingen St. Luzius

Kirchplatz 6

72379 Hechingen

Telefon: 07471 9363-33

per E-Mail und Telefon erreichen Sie uns weiterhin über die bekannten Kanäle.

Das pastorale Team ist nach wie vor Ort und wie bisher für Sie erreichbar:

Kooperator Pfr. Joachim Greulich - Tel.: 017611129368 /

greulich@kath-burladingen.de

Pastoralreferentin Stephanie Hoch - Telefon: 07475 9151474 /

hoch@kath-hechingen.de

Diakon Ralf Rötzel - Telefon 07475 9151472 /

ralf.roetzel@kath-burladingen.de

Leiter der Seelsorgeeinheit Dekan Michael Knaus - Telefon: 07471 9363-23 / michael.knaus@kath-burladingen.de

Rosenkranzgebet

In Hechingen-Schlatt findet jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag um 18.00 Uhr das Rosenkranzgebet statt. Herzliche Einladung.

SE Burladingen-Jungingen

„Forum älterwerden“

Einladung zum Seniorennachmittag in der Stadthalle für die Seelsorgeeinheit.

Das „Forum älterwerden“ St. Fidelis Burladingen mit den Seniorenteams der Seelsorgeeinheit Burladingen-Jungingen veranstaltet am Sonntag, 24.11.2024 einen Seniorennachmittag. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren, egal welcher Konfession sie angehören, herzlich eingeladen.

Neues aus dem Kindergarten



Vorankündigung:

Liebe Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde des Kindergarten Jungingen,

wir laden Euch/Sie recht herzlich zu unserem St. Martins-Umzug am Freitag, 15. November 2024, durch die Straßen von Jungingen ein. Start ist um 17.30 Uhr am Gemeindesaal. Anschließend bietet der Elternbeirat Kinderpunsch, Glühwein, Martinsbrezeln, Linseneintopf (Bio Pfister) und Wienerle/Puten-Wienerle vor dem Gemeindesaal an. Der gesamte Erlös kommt dem Kindergarten zugute. Bitte Tassen und Liedhefte mitbringen.

Wir freuen uns, viele Besucher begrüßen zu dürfen.

Das Kindergarten team und der Elternbeirat

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

Gottesdienste der Röm.-kath. Kirchengemeinde Burladingen-Jungingen

Über die Homepage www.kath-burladingen.de finden Sie alle aktuellen Informationen zu unseren Gottesdiensten. Auch gegebenenfalls kurzfristig notwendige Änderungen werden dort zeitnah bekannt gegeben.

31. Sonntag im Jahreskreis / Lk 16, 1-8

Freitag, 08. November

08.30 Uhr Hechingen St. Jakobus: Laudes

32. Sonntag im Jahreskreis / Mk 12, 38-44

Samstag, 09. November - Weihetag der Lateranbasilika

18.30 Uhr Schlatt St. Dionysius: Eucharistiefeier Gedenken für Anton Nägele und Familie Bulach

18.30 Uhr Hausen i.K. St. Nikolaus: Eucharistiefeier

Sonntag, 10. November - Hl. Leo der Große

10.00 Uhr Hechingen St. Jakobus: Eucharistiefeier Gedenken für Erich Wittner

Der Nachmittag findet in der Stadthalle in Burladingen statt und beginnt um 14:00 Uhr.

Dekan Michael Knaus berichtet über die Kirchenentwicklung 2030.

Beim Nachmittagsprogramm wirken mit:

Die Cheerleader des FC Burladingen, das Killertal-Echo sowie „d'Fleggarätscha vo Genkingen“.

Es wird eine Fahrgelegenheit mit dem Bus angeboten.

Abfahrtszeiten sind wie folgt:

12:00 Uhr Jungingen / Unterführung

12:10 Uhr Killer / Lamm

12:15 Uhr Starzeln / Am Spielplatz

12:20 Uhr Hausen / Bruckstraße

12:40 Uhr Gauselfingen / Rathaus

12:50 Uhr Hörschwag / Mauritiusstraße

13:00 Uhr Stetten / Festhalle

13:10 Uhr Melchingen / Rathaus

13:15 Uhr Salmendingen / Lamm

13:20 Uhr Ringingen / Schule

13.30 Uhr Ankunft in Burladingen / Stadthalle

17:15 Uhr erfolgt die Rückfahrt

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag zusammen mit den Seniorinnen und Senioren!

Seien Sie herzlich willkommen.

Annemarie Kanz mit den Teams der Seelsorgeeinheit

Weihnachten im Schuhkarton

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, steht 2024 unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken – Gott macht sich sichtbar“.

Nicht alle Kinder können Weihnachten feiern. Mit der Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des Vereins Geschenke der Hoffnung bereiten Sie Kindern in Osteuropa, die in bedrückenden Verhältnissen aufwachsen, eine unvergessliche Freude. Die Verteilung wird von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen, oft in Zusammenarbeit mit Sozialbehörden und anderen caritativen Einrichtungen durchgeführt.

Abgabezeitraum: vom 11.11. bis 18.11. – 18.11.2024

Abgabestellen: bei Helga Diez, Hauptstraße 32, Jungingen und Birgit Eicher, Baumgartenstraße 37, Salmendingen

Flyer liegen in den Kirchen der Seelsorgeeinheit aus. Weitere Infos auch unter: www.weihnachten-im-schuhkarton.org

Evangelische Kirchengemeinde

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

es klingt wie ein Motto aus einer anderen, längst vergangenen Welt: „Schwerter zu Pflugscharen!“ Es ist ein Motto aus einer längst vergangenen Welt. Denn während der Kirchentage zum Lutherjahr 1983 wurde aus Initiative von Friederich Schorlemer im Lutherhof in Wittenberg aus einem Schwert von einem Schmid eine Pflugschare geschmiedet. Es war die Hochzeit des Kalten Krieges zwischen NATO und Warschauer Pakt, die Hochzeit der politischen und gesellschaftlichen Auseinandersetzungen um den sogenannten NATO-Doppelbeschluss als Reaktion auf die Stationierung von SS 20-Raketen auf dem Gebiet des Warschauer Pakts. Manche denken angesichts der Kriege unserer Tage mit Wehmut an die damalige Zeit, als die Waffen immerhin schwielen. „Schwerter zu Pflugscharen“ – wäre das nicht auch ein Motto, eine Handlungsmaxime für heute, für unsere Situation? Das wäre doch das Ende der Kriege!

„Schwerter zu Pflugscharen“, diese Kurzfassung von Micha 5, Vers 3b, ist ein Motto aus einer anderen Welt, nicht aus einer längst vergangenen Welt, sondern aus der kommenden Welt Gottes. Es ist eine Verheißung für die letzten Tage dieser Welt. Zunächst und vor allen Dingen werden sich die Völker der Welt auf den Berg zum Gottesberg Zion machen. Als Micha die Verheißung Gottes für die letzten Tage verkündet, steht dort, auf dem Zion, der von König Salomo etwa 200 Jahre zuvor errichtete Tempel. Er ist das geistliche Zentrum des Volkes Israel und soll zum geistlichen Zentrum der Welt werden. Menschen aus aller Herren Ländern werden sich auf den Weg zum Zion machen und sich von Gott unterrichten lassen. Gott wird dort, auf dem Zion, als Richter sitzen und seine Entscheidungen verkünden. Nachdem ein rechtskräftiges Urteil im Streit zwischen den Völkern ergangen ist, also durch ein Urteil Rechtsfrieden hergestellt ist, schmieden die Völker aus ihren Schwertern Pflugscharen.

An diesem von Gott her- und sichergestellten Rechtsfrieden fehlte es zur Zeit Michas. An diesem Rechtsfrieden fehlt es heute in dieser Welt an vielen Orten. Und es entsteht der Eindruck: Rechtsfrieden und Rechtssicherheit werden immer weniger gesucht, spielen eine immer geringere Rolle. Das Recht des Stärkeren wird propagiert und hochgehalten. Mit Macht statt mit Recht versuchen sich die vermeintlich Starken in dieser Welt durchzusetzen.

„Schwerter zu Pflugscharen“ – ein Motto aus einer anderen Welt, aus der kommenden Welt Gottes. Doch auch wenn dieses Motto Zukunftsmusik ist, kommt durch dieses Motto Licht in eine finstere Welt mit einer scheinbar düsteren Zukunft. Nein, die Zukunft dieser Welt ist nicht düster, weil Gott dieser Welt eine Zukunft gibt. Der Zion, der Berg Gottes, wird seine Anziehungskraft entfalten, sodass sich Menschen von allen Ecken und Enden der Welt her auf den Weg zum Zion machen.

Bis es so weit ist, haben wir die Möglichkeit kleine Hoffnungslichter in dieser Welt zu entzünden, indem Christinnen und Christen, die Gemeinde und Kirche Gottes sich für Rechtsfrieden und Rechtssicherheit einsetzen. Denn jedes Mal, wenn zwischen streitenden Parteien Rechtsfrieden hergestellt ist, können die „Waffen“, mit denen der Streit zunächst geführt wurde, zur Seite gelegt werden, vielleicht finden sie auch eine andere, friedliche Verwendung.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Frank Steiner

Wegweiser durch die Woche

Freitag, 08. November

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

Sonntag, 10. November

09.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, **Gottesdienst** (PfarrerIn Schoen)

10.00 Uhr Johanneskirche Hechingen, **Gottesdienst mit Taufe** (PfarrerIn Schoen) unter Mitwirkung des Posaunenchores

10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Kinderkirche**

18.00 Uhr Johanneskirche, **Herbstkonzert** „Mehr Zuversicht“ mit Heidrun Hamp und Ensemble

Montag, 11. November

14.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Treffpunkt Kreativ** „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Posaunenchorprobe**

Dienstag, 12. November

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Kirchengemeinderats-sitzung**

Mittwoch, 13. November

16.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Konfirmandenunterricht** (Gruppe Pfarrer Steiner)

19.30 Uhr Gemeindehaus Jungingen, **Bibelgesprächskreis**

Freitag, 15. November

19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft**

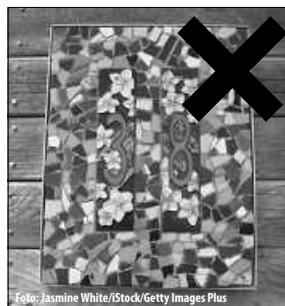
Sonntag, 17. November, Volkstrauertag

10.00 Uhr Johanneskirche Hechingen, **Gottesdienst** (PfarrerIn Heinzmann)

mit anschließender Gedenkfeier am Ehrenmal hinter der Stiftskirche,

Treffpunkt: 11.30 Uhr am Marktplatz

10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, **Kinderkirche**



**IST IHRE
HAUSNUMMER
GUT SICHTBAR?**

**Im Notfall kann dies
entscheidend für
schnelle Hilfe sein!**

Foto: Jasmine White/Stock/Getty Images Plus

Vereinsmitteilungen



FC Killertal 04 e.V.



Aktive / 1. & 2. Mannschaft

SGM Ringingen / Killertal I

SGM R/K I HSD Jadran Balingen 5:2 (2:1)
Tore: Manuel Pflumm (3x), Noah Alex, Marco Pfister

SGM Ringingen / Killertal II

SGM R/K II - TSV Stetten/Hechingen 5:1 (1:0)
Tore: Stefan Dehner, Felix Furch, Benjamin Funck, Michael Emele, Eigentor

Kommende Begegnungen:

So., 03.11.2024 12:30 Uhr SGM Heiligenzimmern/Geislingen II - SGM R/K II (in Geislingen / Kunstrasen)
So., 10.11.2024 14:30 Uhr SGM Rosenfeld/Isingen/Brittheim - SGM R/K I (in Rosenfeld)

Jugendfußball Killertal

Ab 01.11. gilt der aktuelle Hallenbelegungsplan bzw. folgende Trainingszeiten:

A-Jugend, SGM Ringingen/Alb-Zollern

Turnhalle Jungingen: Mo. 19.15 bis 20.45 Uhr

B-Jugend, SGM Melchingen/Alb-Zollern

Halle Melchingen, Stetten, Salmendingen oder Ringingen

C-Jugend, SGM Killertal/Alb-Zollern

Turnhalle Jungingen: Mo. 16.30 bis 19.15 Uhr

C-Jugend, SGM Killertal/Alb-Zollern II

Halle Melchingen, Stetten, Salmendingen oder Ringingen

D-Jugend FC-Killertal

Turnhalle Jungingen: Mi. 17.30 bis 19.15 Uhr

E-Jugend FC-Killertal

Turnhalle Jungingen: Fr. 17.30 bis 19.00 Uhr

F-Jugend FC-Killertal

Turnhalle Jungingen: Fr. 16.00 bis 17.30 Uhr

Bambini FC-Killertal

Turnhalle Schlatt: Do. 17.30 bis 18.30 Uhr

Sonder-Info D-Jugend FC Killertal 04

Da die D-Jugend als Herbstmeister abgeschlossen hat, dürfen Sie auf Bezirksebene an einem Bezirksturnier für die Talentrunde teilnehmen.

Hier treten die Erstplatzierten der Qualistaffeln am 09.11.2024 gegeneinander an. Austragungsort wird noch bekanntgegeben. Wir wünschen viel Erfolg.

Musikverein "Eintracht" Jungingen e.V.



Freitag, 08.11.2024:

20.00 Uhr Probe Gesamtorchester

WuSa To Go

Vielen Dank für die zahlreichen Bestellungen und großzügigen Trinkgelder, die bei uns eingegangen sind. Es hat uns sehr gefreut, Euch verköstigen zu dürfen.

Schwäbischer Albverein - OG Jungingen -



Einladung zur Nachmittagswanderung am 10. November 2024

Wir beginnen unsere Wanderung am Wanderparkplatz Lautental, Gemarkung Willmandingen. Von dort geht es moderat bergauf, ca. 130 Höhenmeter auf den Bolberg (Aussichtspunkt). Weiter geht es Richtung Genkingen, bis wir auf den Querweg kommen, der uns in Richtung Wanderparkplatz Bolberg führt. Hier gehen wir weiter bis an den Ortsrand von Willmandingen und zurück zum Ausgangspunkt.

Wir treffen uns um 13.30 Uhr an der Dorflinde. Wanderzeit 2-2,5 Stunden, die Strecke ist ca. 7 km lang bei 130 Höhenmetern.

Alle, die gerne mit uns wandern wollen, sind herzlich eingeladen.

Wanderführer: Franz Haiß

Seniorenbetreuung Jungingen e.V. (SBJ)



Nächstes Helferkreistreffen (Terminänderung)

Das nächste Helferkreistreffen wird am Dienstag, **03. Dezember 2024**, ab 19.00 Uhr im Gemeindesaal stattfinden. Bitte entsprechend vormerken!

Angebote zur Unterstützung im Alltag

Über unseren Verein können von hilfebedürftigen älteren Menschen in Jungingen verschiedene Angebote zur Unterstützung im Alltag genutzt werden, beispielsweise Einkäufe und sonstige Besorgungen erledigen oder Fahr- und Begleitdienste leisten.

Da unsere Unterstützungsangebote nach Landesrecht anerkannt sind, können Hilfeempfänger mit Pflegegrad die Rechnungen bei der Pflegekasse einreichen. Sie erhalten dann von dort ganz oder teilweise Kostenersatz.

Ansprechpartner

Helferkreis-Koordinatorin: Anita Kohler, Tel. 0173-6891261
Stv. Helferkreis-Koordinator: Stefan Seeger, Tel. 0151-50516402
Beratende Fachkraft: Christiane Straßer, Tel. 0177-1682113

Seniorentreff



Der Seniorentreff findet am 14.11.2024 ab 14:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal statt. Wir freuen uns auf alle, die Lust auf einen gemütlichen Nachmittag haben.

Neuzugänge sind herzlich willkommen.



Wassonstnoch *interessiert*

Aus dem Verlag

Attraktive Gewinne absahnen!

Bei unseren abwechslungsreichen Nussbaum-Club-Gewinnspielen ist für jeden etwas dabei – von Tickets für Veranstaltungen und Messen, über Eintrittskarten für Freizeitparks, bis hin zu Übernachtungen und Kurzurlauben. Laufende Gewinnspiele findest du unter <https://nussbaumclub.net/gewinnspiele/>.